

AUFGABEN DER REGION HANNOVER

Die Aufgaben der Region Hannover lassen sich in drei Gruppen einteilen:

Freiwillige Aufgaben

Was ist das?

Die Regionsversammlung entscheidet darüber, ob und welche freiwilligen Aufgaben die Region übernimmt. Außerdem entscheidet die Region, wie sie diese Aufgaben umsetzt.

Beispiel:

Dazu gehört z.B. die Förderung von Theatern oder die Trägerschaft der Gedenkstätte Ahlem.

So ähnlich, wie...

wenn Du bei Euch zuhause z.B. einen Basketballkorb an der Wand anbringst, damit ihr alle spielen könnt. Oder wenn du zum Grillen mit Freunden ein paar Spiele mitnimmst, damit es nicht langweilig wird.

Pflichtaufgaben

im eigenen Wirkungskreis

Was ist das?

Die Region Hannover muss diese Aufgaben erledigen, sie hat dabei aber Gestaltungsspielraum, kann also bestimmen, wie sie diese Aufgaben in Angriff nimmt.

Beispiel:

Dazu gehören z.B. der öffentliche Personennahverkehr und die Abfallentsorgung.

So ähnlich, wie...

es Pflicht ist, deine Hausaufgaben zu machen oder dein Zimmer aufzuräumen.

Pflichtaufgaben

im übertragenen Wirkungskreis

Was ist das?

Es gibt Aufgaben, die die Region Hannover im Auftrag des Landes oder des Bundes erledigt. Hier gibt es keinen Gestaltungsspielraum. Das heißt, dass das Ob und das Wie festgelegt sind.

Beispiel:

Dazu gehört z.B. die Ausbildungsförderung und der Tierschutz.

So ähnlich, wie...

der Auftrag samstags das Bad sauber zu machen und es so zu erledigen, wie es auf dem Putzplan steht. (Erst Spiegel, dann Flächen,...).

eigener Wirkungskreis

übertragener Wirkungskreis

Übrigens: Diese Aufteilung gilt nicht nur für die Region Hannover, sondern auch für Städte, Gemeinden und Landkreise. Die freiwilligen und die Pflichtaufgaben gehören zum eigenen Wirkungskreis, weil es sich um eigene Aufgaben handelt. Die Auftragsaufgaben gehören zum übertragenen Wirkungskreis, weil es sich um übertragene Aufgaben handelt.